Kalender-Inserate.

[19784.]

Ende August erscheinen in meinem Verlage:

Kalender für Deutschlands Aerzte
von Dr. **Wolf.**
5. Jahrg. 1869.

Bienen-Kalender für 1869.
3. Jahrg.
Herausg. von **Aug. Frhrn. v. Berlepsch.**

Ich werde in denselben Inserate aufnehmen und berechne die ganze Seite mit 4 ₰, die halbe mit 2 ₰, bei kleineren Anzeigen die durchlaufende Zeile mit 2½ Ngl. — Einsendungen erbitte bis 15. August.

Mannheim. **J. Schneider.**

[19785.] Inserate
für den
Boten aus dem Riesengebirge
(Auflage 5800),

Zeile à 1¼ Sgl, werden von uns pünktlichst besorgt. Von den Insertionsbeträgen tragen wir je nach Uebereinkunft einen Theil der Kosten in laufender Rechnung. Für den Verlag der Inseratauftraggeber verwenden wir uns ganz besonders. Bei Inseraten in Breslauer Blätter ersuchen wir um gefällige Mitaufführung unserer Firma.

M. Rosenthal'sche Buchhandlung
(Julius Berger) in Hirschberg.

[19786.] Zu Inseraten
empfehle ich die in meinem Verlage täglich erscheinende

politische Zeitung
Kölnische Blätter
(6500.) mit (6500.)
Feuilleton und Belletristischer Beilage.

Diese neue Zeitung hat in sieben Jahren die Auflage von

6500 Exemplaren
(davon über 6000 in Preußen)

erreicht, welche im ganzen westlichen Deutschland nur noch von der ‚Köln. Zeitung' und dem ‚Frankfurter Journal' übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 1½ Sgl pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben. Reclamen berechne ich die Zeile (20 Cicero breit) mit 3 Sgl. Den Bücher-Anzeigen ist ein bestimmter Platz gewidmet.

Köln. **J. P. Bachem.**

[19787.] Das
Bremer Handelsblatt

sichert durch seine Bedeutung als eins der leitenden volkswirthschaftlichen Organe Deutschlands und durch seine Verbreitung in allen den volkswirthschaftlichen Interessen und Studien zugewandten Kreisen den

Anzeigen volkswirthschaftlicher Bücher und Schriften

besonderen Erfolg.

Insertionsgebühr für die 2spaltige Petitzeile 2 Ngl.

Bremen. **Hermann Gesenius.**

[19788.] Zu Inseraten empfehle ich das in meinem Verlage jährlich in 10 Heften erscheinende:

Pädagogische Archiv.
Herausgegeben von Professor W. Langbein.

Insertionsgebühren 2 Sgl pro Petitzeile. Beilagegebühren bei 300 Auflage 1 ₰.

Da das Archiv fast von sämmtlichen Gymnasien und Realschulen, Unterrichtsbehörden 2c. gehalten wird und in Lesezirkeln monatelang circulirt, so werden Inserate von gutem Erfolg sein.

Stettin, 1868. **Th. von der Nahmer.**

[19789.] Die Buchhandlung J. Vetterli in Burtehude (Hannover) legt dem in ihrem Verlage erscheinenden

Burtehuder Wochenblatt
Auflage 2000

Anzeigen und Prospecte mit Firma gratis bei, offerirt auch ein betreffendes Inserat gegen ein Freiexemplar.

Eventuell erbitte 2000 Beilagen mit meiner Firma durch Herrn L. Fernau in Leipzig.

Burtehude, 27. Juli 1868.

J. Vetterli.

[19790.] **H. Stein's** Buch- u. Musikhdlg. (W. Kühn) in Wittstock u. Kyritz bittet um schleunigste Einsendung von je 2 Placaten fürs Schaufenster.

Change-Offerte.

[19791.]

Von folgendem sehr beliebten und stets gern gekauften großen Prachtkupferwerke:

Die Kunstschätze Wiens,

sämmtliche Wiener Gemälde-Gallerien enthaltend, mit 108 feinen Stahlstichen und erläuterndem Text von Perger. Quart. (Triest, Lloyd.) Ladenpreis 12 Thlr., will ich in Change 50 Exemplare gegen ebenfalls gute und leicht verkäufliche Werke weggeben und bitte um Offerten.

☞ Nach den Kunstschätzen Wiens wird unbedingt diesen Sommer, veranlaßt durch den enormen Besuch der kaiserlichen Hauptstadt, noch einmal so starke Nachfrage sein.

Hamburg. **M. Glogau jun.**

[19792.] Da ich ein Musikalien-Lager resp. Musikalien-Leihinstitut errichten will, bitte ich die Herren Musikverleger vorläufig um sofortige Uebersendung der completen Verlagskataloge unter Kreuzband.

Zittau, den 20. Juli 1868.

Eugen Sauer.

Leipziger Börsen-Course
am 29. Juli 1868.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	143 G
	l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl.-F.	k. S. 8 T.	57 1/16 G
	l. S. 2 M.	56 15/16 G
Berlin pr. 100 Rthl. Pr. Crt.	k. S. Va.	99⅞ G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 Rthl. Ldr. à 5 Rthl.	k. S. 8 T.	111¾ G
	l. S. 2 M.	111⅛ G
Breslau pr. 100 Rthl. Pr. Crt.	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 8 T.	57⅛ G
	l. S. 2 M.	56 15/16 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T.	151⅛ G
	l. S. 2 M.	150½ G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6. 24⅝ G
	l. S. 3 M.	6. 23½ G
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T.	81 1/16 G
	l. S. 3 M.	80¾ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	89¼ G
	l. S. 3 M.	88¾ G

Sorten.	
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 Rthl. pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke . . . . . do.	5. 12½ G
Holländ. Ducaten à 3 Rthl. Agio pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. „ do.	7¼ G
Passir do. do. „ do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto . .	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	89½ G
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Polnische do. do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 Rthl.	99¾ G
do. do. do. à 10 Rthl.	99¾ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*) . . .	99¾ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Rthl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigeblatt Nr. 19683—19792. — Leipziger Börsen-Course am 29. Juli 1868.

Anonyme 19686—89. 19691—92. 19765—66. 19769—71. 19773. 19779.
Asher & C. in B. 19720. 19735.
Bachem 19786.
Bangel & Sch. 19754.
Beck in N. 19699.
Behr in B. 19761.
Bertling 19733.
Bielefeld in C. 19729.
Boisserée 19747.
Braumüller & S. 19726.
Braun & W. 19749.
Bruhn in B. 19739.
Bruhn in H. 19722.
Buddeus 19713.
Burdach 19705.
Calvary & C. 19741. 19743.
Cnobloch 19717.
Dietze in A. 19695.
Dürr, A., 19703.
Enke's Verl. 19760.
Ferber in D. 19738.
Fischer in C. 19693.
Fluthwedel & C. 19758.
French 19685.
Fries 19768.
Fritsch in L. 19691.
Frommann, E., in J. 19746.
Gaßmann 19698. 19759.
Geibel'sche Buchh. in P. 19751.
Geiger in L. 19782.
Georg in G. 19740.
Gesenius 19787.
Glogau, L. M., 19745.
Glogau jr., M., 19791.
Goetz in B. 19732.
Grieben in B. 19780.
Groptus in P. 19748.
Grüninger 19708.
Gsellius 19728.
Hamacher 19709.
Hausfreund-Expedition 19762.
Helf's Sort. 19753.
Hinrichs 19701.
Kanitz 19731.
Kirchheim 19714.
Knorrn 19763.
Köhler in Lpz. 19736.
Kortkampf 19711.
Kühn in W. 19683.
Levy in F. 19750.
Lichtenberg 19684. 19727.
Liebrecht 19778.
v. Lindenau & H. 19725.
Lißner in L. 19721.
Mai 19718.
Mauke Söhne 19755
Meinhold & S. 19710.
Meißner & B. 19744.
Mentzel 19700.
Morgenstern 19742.
v. d. Nahmer 19788.
Ob.-Hofbuchdr., K. Geh., 19707.
Opetz 19690.
Orgelbrand, M., in Wrsch. 19724.
Prochaska 19696.
Riecke in Stuttgart 19776.
Rosenthal in H. 19785.
Sauer 19775. 19792.
Saunier in D. 19781.
Schmid, W., in N. 19777.
Schneider in M. 19706. 19716. 19784.
Schneider & O. 19757.
Schöningh 19756.
Schroeder in B. 19712.
Schulze, Fr., in Brl. 19730.
Schulze in O. 19783.
Stangel 19719.
Stein's Buchh. in W. 19715. 19737. 19790.
Stein's Verl. in W. 19683. 19702.
Stiller in N. 19774.
van Teigt 19723.
Trübner & C. 19752.
Vetterli 19789.
Vieweg in P. 19767.
Vincent 19764.
Wartig 19704.
Williams & N. 19734.
Wolf in L. 19697.
Wollsdorf 19772.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.